

# Ihr Ziel für die Nutzung des MBTI-Instruments

**B**evor Sie mit der Erkundung Ihrer MBTI-Präferenzen beginnen, ist es für Sie wahrscheinlich hilfreich, über Bereiche in Ihrem Leben nachzudenken, in denen Sie gern Ihr Wissen zum MBTI-System einsetzen würden.

Wenn Sie darüber zuerst nachdenken, kann das dazu beitragen, dass das Feedback für Ihre Bedürfnisse relevanter ausfällt, sodass Sie aus dem Prozess so viel wie möglich mitnehmen. Im Folgenden sind einige Einsatzmöglichkeiten des MBTI-Instruments aufgeführt und Ihr MBTI-Anwender kann Ihnen diese weiter erläutern.

Welche dieser Einsatzmöglichkeiten würden Sie gern weiter ergründen?

- Verbesserung von Arbeitsbeziehungen
- Entwicklung des eigenen Führungsstils
- Verbesserung der Kommunikation
- Verbesserung von Problemlösungsstrategien
- Konfliktbewältigung
- Mit Veränderungen umgehen
- Stressreaktionen verstehen
- Optionen für die Karriereentwicklung ergründen
- Die Vielfalt von Arbeitsstilen wertschätzen
- Über Team- und Organisationskultur nachdenken

In welchen spezifischen Bereichen Ihres Berufs- oder Privatlebens würden Sie gern Ihr MBTI-Wissen einsetzen?

---

---

---

---

---

---

---

---

Was möchten Sie schlussendlich mit dem MBTI-Instrument erreichen?

---

---

---

---

---

---

---

---

“

Es ist egal, wie Ihre Lebensumstände sind: Wenn Sie Ihren Typ verstehen, können dadurch Ihre Sichtweisen klarer und Ihre Beurteilungen treffender werden, außerdem kann Ihr Leben mehr nach Ihren Wünschen verlaufen.

”

Isabel Briggs Myers, *Gifts Differing*

# Was verstehen wir unter “Persönlichkeitspräferenz”?

Das MBTI-Instrument ist dazu gedacht, Ihre Präferenzen innerhalb von vier verschiedenen Aspekten Ihrer Persönlichkeit zu beschreiben. Diese Übung wird Ihnen dabei helfen, das Wesen der Präferenzen zu verstehen. Ihr MBTI-Anwender wird Sie bei dieser Übung begleiten.



## Schreiben Sie Ihren Vor- und Zunamen

Bevorzugte Hand:

---

Nicht bevorzugte Hand:

---

Woher Sie Ihre Energie bekommen und worauf Sie sie konzentrieren

Wer zögert, hat verloren!

Ich hätte das nicht sagen sollen!

Ich wünschte, ich hätte das gesagt!

Erst wägen, dann wagen!

## Energie ist nach außen gerichtet

- > Ist auf die äußere Welt ausgerichtet
- > Bevorzugt es, Probleme durchzusprechen
- > Lernt am besten durch Handeln und Handeln
- > Vielfalt an Interessen
- > Tendiert dazu, erst zu sprechen und zu handeln und später nachzudenken

## Energie ist nach innen gerichtet

- > Tendiert zum Nachsinnen in der inneren Welt
- > Bevorzugt es, Probleme zu überdenken
- > Lernt am besten durch Nachdenken
- > Tiefe von Interessen
- > Tendiert dazu, vor dem Handeln oder Sprechen nachzudenken

Denken Sie daran: Bei E und I geht es nicht darum, wie gesellig oder selbstbewusst man ist.

## Zu betrachtende Bereiche für Extraversion und Introversion

Hier sind einige Bereiche, die damit zu tun haben, wie Sie Extraversion und Introversion einsetzen. Nehmen wir uns nun etwas Zeit, um Ihre persönlichen Beispiele zu betrachten.

- > Handeln vs. Nachdenken
- > Vorgehensweise bei Begegnungen
- > Bevorzugte Arbeitsumgebung
- > Art der Erholung
- > Hobbys und Interessen

Notizen aus der Betrachtung von Extraversion und Introversion

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Nachdem Sie sich mit Extraversion und Introversion auseinander gesetzt haben:  
Welche Kategorie scheint auf Sie im Großen und Ganzen zuzutreffen?

---

## Was bevorzugen Sie?

Ihr MBTI-Bericht wird Ihnen zeigen, ob Sie Extraversion (E) oder Introversion (I) gewählt haben, als Sie diesen Fragebogen ausgefüllt haben. Sie erhalten auch eine Bewertung, die zeigt, wie deutlich Sie diese Wahl getroffen haben – Sie können dies unten eintragen. Es ist wichtig, sich bewusst zu sein, dass der Präferenzwert nicht darauf hindeutet, wie oft oder wie gut Sie die Präferenz nutzen.

---

Berichtete E oder I  
Präferenz:  
**(bitte einkreisen)**

---

Deutlichkeit:  Sehr deutlich  Deutlich  Mäßig  Gering

---

Denken Sie daran, dass Sie Ihre Präferenzen am besten beurteilen können. Das MBTI-Instrument ist ein guter Indikator für Präferenzen. Doch es kann situationsgebundene Zwänge geben (z. B. durch die Art der Arbeit, die Sie verrichten), sodass der Typ, den Sie im Fragebogen angeben, möglicherweise nicht genau zutrifft. Geben Sie anhand des Gesprächs mit Ihrem MBTI-Anwender unten an, welches Ihrer Meinung nach die Präferenz ist, die am besten passt, und wie sicher Sie sich dessen sind.

---

Best-Fit Präferenz: E oder I  
**(bitte einkreisen)**

---

Deutlichkeit:  Sehr sicher  Ziemlich sicher  Nicht sicher

---

## Extraversion

(d. h. aktiv handeln, mit der Außenwelt interagieren)

In welchen Bereichen setzen Sie Extraversion gut ein?

---

---

---

---

Wann funktioniert Extraversion weniger gut für Sie?

---

---

---

---

In welchen Bereichen könnten Sie Extraversion effektiver einsetzen?

---

---

---

---

## Introversion

(z. B. Innehalten und überlegen, sich mit der inneren Welt beschäftigen)

In welchen Bereichen setzen Sie Introversion gut ein?

---

---

---

---

Wann funktioniert Introversion weniger gut für Sie?

---

---

---

---

In welchen Bereichen könnten Sie Introversion effektiver einsetzen?

---

---

---

---

Was ist Ihr **Best-Fit**?



SAMPLE



## ISTJ

Ruhig, ernst, hat Erfolg durch Gründlichkeit und Verlässlichkeit. Ist praktisch, sachlich, realistisch und verantwortungsvoll. Entscheidet auf logische Weise, was getan werden sollte und arbeitet, unabhängig von Ablenkungen, stetig darauf hin. Findet Gefallen daran, alles zu ordnen und zu organisieren, sei es nun die Arbeit, das Zuhause oder das Leben. Schätzt Traditionen und Loyalität.

## ISFJ

Ruhig, freundlich, verantwortungsvoll und gewissenhaft. Reagiert beständig und kann es um das Wohlbefinden der anderen angeht. Gründlich, sehr sorgfältig, akkurat, zuverlässig, rücksichtsvoll, bescheiden. Bezieht sich an Details zu Menschen, die ihm/ihr wichtig sind. Sorgt sich darum, wie sich andere fühlen. Liebt danach, ein ordentliches und harmonisches Umfeld im Berufs- wie im Privatleben zu schaffen.

## ISTP

Tolerant und flexibel; ist ein ruhiger Beobachter bis ein Problem auftritt. Handelt dann schnell um geeignete Lösungen zu finden. Analysiert, weshalb Dinge funktionieren, und ist bereit, viele Informationen zu prüfen, um die Ursache praktischer Probleme herauszufinden. Interessiert an Ursache und Wirkung. Organisiert Fakten mithilfe logischer Regeln, schätzt Präzision.

## ISFP

Freundlich, sensibel und höflich. Genießt das Leben und was um ihn/sie herum vorgeht. Schafft einen Raum für sich selbst und arbeitet gern innerhalb eines selbstbestimmten Zeitrahmens. Loyal und engagiert gegenüber den Werten und Interessen der Menschen, die ihm/ihr wichtig sind. Mag keine Meinungsverschiedenheiten und Konflikte; zwingt eigene Meinungen oder Werte nicht auf.

## ESTP

Flexibel und tolerant. Ist pragmatisch und pragmatischen Herangehensweise, die zu unmittelbaren Ergebnissen konzentriert. Ist voll und ganz auf konzeptionellen Erklärungen gelassen. Konzentriert sich auf das Hier und Jetzt, spontan, greift im richtigen Moment, den er/sie mit anderen zusammenbringt. Materielle Annehmlichkeiten sind die besten durch Handeln.

## ESFP

Kontaktfreudig, freundlich und annehmend. Liebt das Leben, die Menschen und materielle Annehmlichkeiten. Hat Freude daran, mit anderen zusammenzuarbeiten, um Dinge zu erreichen. Bringt einen gesunden Menschenverstand und eine realistische Herangehensweise in die Arbeit ein und sorgt dafür, dass die Arbeit Spaß macht. Flexibel und spontan, passt sich schnell neuen Menschen und Umgebungen an. Lernt am besten, wenn etwas Neues mit anderen Menschen ausprobiert wird.

## INTJ

Praktisch, sachlich und sachlich. Entscheidet sich rasch und setzt Entscheidungen rasch um. Concentriert Probleme und Personen, um Dinge zu tun. Konzentriert sich darauf, Ergebnisse auf die effizienteste Weise zu erreichen. Kümmerst sich um Einzelheiten und Routinen. Hat klare logische Standards, die strikt befolgt werden und die auch andere befolgen sollen. Setzt eigene Pläne energisch um.

## ESFJ

Warmherzig, gewissenhaft und kooperativ. Möchte Harmonie im eigenen Umfeld und arbeitet entschlossen daran, dieses zu schaffen. Arbeitet gern mit anderen, um Aufgaben akkurat und pünktlich zu erledigen. Loyal; bringt selbst kleine Dinge zu Ende. Bemerkt, was andere im täglichen Leben brauchen, und versucht, diese Dinge bereitzustellen. Möchte Wertschätzung für seine/ihre Person und seinen/ihren Beitrag erhalten.